



**Ausschuss für Bauen, Wege,  
Natur – und Umweltschutz**

Schlesien 23.03.2026

## **Sitzungsniederschrift**

Am: 23.03.2026

in: Schlesien DGH „Alte Schule“

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

### **Anwesend:**

- a) **Ausschussmitglieder**
1. Stefan Hagelstein Ausschussvorsitzender
  2. Hans- Harald Harländer GV
  3. Thorben Horst GV
  4. Hans-Heinrich Hüge GV
  5. Jörg Wohlerth GV
  6. Sven Prien GV
  7. wB Theo Gawarecki
  8. wB Christoph Zahn
  9. wB Martin Fritz
  10. Enrico Schlauder ber. Mitglied
  11. Ralf Schwarz ber. Mitglied
- b) **Protokollführer**  
Anja Funk
- c) **Gäste**
- Anja Funk BM
  - Leon Luhn
  - Tjorven Markowski
- d) **Es fehlten entschuldigt**
- e) **Es fehlten entschuldigt**

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ernennung eines Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.10.2025
5. Beratung Neuberechnung der Kläranlage
6. Beratung und Beschlussfassung Verbreiterung Zufahrt Löschwasserentnahmestelle (Sandfang)
7. Beratung und Beschlussfassung Parkplatzausbau Feuerwehr

8. Beratung und Beschlussfassung Sanierung L211 Kostenübernahme
9. Beratung und Beschlussfassung Umgestaltung Schöner Platz
10. Beratung und Beschlussfassung Wassereintritt Hauptpumpwerk
11. Beratung und Beschlussfassung Satzungsänderung Regenwasser Zisterne
12. Beratung und Beschlussfassung Kanalspülung SW Kanal Lindenweg
13. Beratung und Beschlussfassung Verkauf Agria
14. Beratung und Beschlussfassung Grundstücksangelegenheiten
15. Bericht Kläranlage
16. Verschiedenes

## **Zu TOP 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit**

### **1. Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende Stefan Hagelstein begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Benennung des Protokollführers**

Anja Funk wird zum Protokollführerin ernannt.

### **3. Genehmigung der Tagesordnung**

TOP 14 wird auf TOP 16 geschoben.

Einstimmig genehmigt. – 9 - Ja Stimmen

### **4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.10.2026**

Das Protokoll der Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

9- Ja- Stimmen

### **5. Beratung Neuberechnung der Kläranlage**

Zum Februar 2028 haben die Gemeinden Stoltenberg und Fahren den gemeinsamen Vertrag zum Betrieb der Kläranlage gekündigt.

Erneute Beratung im Ausschuss sollen nach weiteren Gesprächen mit der Wasserbehörde stattfinden.

### **6. Beratung und Beschlussfassung Verbreiterung der Zufahrt Löschwasser Entnahmestelle (Sandfang)**

Die Zufahrt zur Löschwasserentnahmestelle muss für das neue Fahrzeug verbreitert werden.

Im Zuge der Sanierung der L211 können wir eventuell Schreddergut zur Verbreiterung erhalten und das Material in Eigenleistung einbauen, bzw einbauen lassen.

Wird mit der ausführenden Firma besprochen.

Der Bauausschuss schlägt der GV vor die Maßnahme durchführen zu lassen.

9 – Ja- Stimmen

### **7. Beratung und Beschlussfassung Parkplatzausbau Feuerwehr**

Der komplette Ausbau eines Parkplatzes hinter dem Feuerwehrgebäude ist nicht wirtschaftlich und sehr kostenintensiv.

Nach Beratung schlägt der Bauausschuss der GV vor, zwei weitere gepflasterte Parkplätze neben dem DGH herzustellen und dafür Angebote einzuholen.

–9- Ja-Stimmen

### **8. Beratung und Beschlussfassung Sanierung L 211 Kostenübernahme**

Der Kostenanteil für die Gemeinde Schlesien beträgt laut Kostenschätzung 20.000 €. Die Schachtabdeckungen könnten wir selber entsorgen und neue bestellen, aber der Aus- und Einbau wird wieder extra berechnen.

Der Bauausschuss empfiehlt der GV die Kostenschätzung so zu übernehmen und zu beauftragen.

9- Ja – Stimmen

### **9. Beratung und Beschlussfassung Umgestaltung Schöner Platz**

Die Bänke werden zu einem späteren Zeitpunkt aufgebaut.

Der Bewuchs zwischen den Bäumen soll entfernt, Mutterboden ausgebracht und Rasen ausgesät werden. Die Aktion soll am Samstag, 28.03. stattfinden.

9- Ja- Stimmen

### **10. Beratung und Beschlussfassung Wassereintritt Hauptpumpwerk**

Immer wieder bei stärkeren Regenfällen tritt das Wasser durch undichte Schachtringe in die Hauptpumpstation ein. Stefan holt Angebote ein, um die Kosten zu ermitteln für Pumpstation freizulegen und abzudichten.

9- Ja-Stimmen

### **11. Beratung und Beschlussfassung Satzungsänderung Regenwasser Zisterne**

Der Satzung wird wie folgt geändert.

## **§ 17**

- (1) Die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung wird nach der überbauten und /oder befestigten (z.B. Betondecken, bituminöse Decken, Pflasterungen und Plattenbeläge) Grundstücksfläche bemessen, von der aus Niederschlagswasser in die öffentliche Niederschlagswasseranlage eingeleitet wird, oder in diese gelangt. Als befestigt gilt auch jede andere Fläche, soweit von dieser eine unmittelbare oder mittelbare Einleitung in die Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen erfolgt.
- (2) Die Berechnungseinheit ist 1 m<sup>2</sup>, wobei Bruchzahlen über 0,5 auf volle Zahlen aufgerundet werden und Bruchzahlen bis 0,5 keine Berücksichtigung finden.
- (3) Im Zweifel obliegt den Grundstückseigentümern der Nachweis, dass Niederschlagswasser nicht in die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage gelangt.
- (4) Für Dächer mit Dachbepflanzung, die den Anforderungen an ein ökologisches Bauen genügen, wird ein ermäßigter Gebührenmaßstab zugrunde gelegt. Bepflanzte Dächer werden mit 50% ihrer Fläche in Ansatz gebracht, wenn der Gebührenpflichtige nachweist, dass die Voraussetzungen vorliegen.
- (5) Wird auf dem Grundstück eine genehmigte Brauchwasseranlage betrieben, ist das für den Haushalt entnommene Niederschlagswasser der Schmutzwassermenge zuzuschlagen. Diese Wassermenge ist durch eigene Wasserzähler (Nebenzähler) nachzuweisen. Die Wasserzähler haben den Bestimmungen des Eichgesetzes zu entsprechen. Sämtliche Kosten für Nebenzähler, Beschaffung, Einbau, Abnahme durch eine Fachfirma und Unterhaltung trägt der Gebührenpflichtige.
- (6) Für dauerhaft angelegte bauliche Einrichtungen (z.B. Zisternen) mit einer Mindestgröße von 2 m<sup>3</sup>, deren Überläufe an die Niederschlagswasserbeseitigungsanlage angeschlossen sind, wird ein ermäßigter Gebührenmaßstab zugrunde gelegt. Die für die Berechnung der Abgabenerhebung zugrunde gelegte Grundstücksfläche wird um 10 m<sup>2</sup> je Kubikmeter Fassungsvermögen reduziert. Für Regentonnen oder andere Auffangeinrichtungen, die ein Fassungsvermögen von weniger als 2 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen haben, wird keine Gebührenermäßigung gewährt.

- (7) Der oder die Gebührenpflichtige hat der Gemeinde auf deren Aufforderung binnen eines Monats die Berechnungsgrundlagen mitzuteilen. Kommt der oder die Gebührenpflichtige seiner Mitteilungspflicht nach Satz 1 nicht fristgemäß nach, so darf die Gemeinde die Bemessungseinheiten schätzen.
- (8) Änderungen der überbauten und befestigten Grundstücksfläche hat der Gebührenpflichtige unaufgefordert innerhalb von einem Monat nach Fertigstellung der Gemeinde mitzuteilen.
- (9) Maßgebend für die Gebührenerhebung sind die am 1.1. des Erhebungszeitraumes bestehenden Verhältnisse.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Satzung wie vorgeschlagen zu ändern.  
9 – Ja – Stimmen

#### **12. Beratung und Beschlussfassung Kanalspülung SW Kanal Lindenweg**

Im Lindenweg war eine Hausanschlussleitung verstopft. Dabei wurde festgestellt, dass in dem Hauptrohr Ablagerungen vorhanden sind, die gespült werden müssen. Stefan holt Angebote ein, ob wir das ganze Dorf spülen, oder nur partiell den verunreinigten Bereich.

9 – Ja - Stimmen

#### **13. Beratung und Beschlussfassung Verkauf Agria**

Leon Luhn macht ein Angebot von 300,-€

7 – Ja – Stimmen, 2 – Enthaltungen

#### **14. Bericht Kläranlage**

GV Harländer berichtet von dem Gespräch mit der Wasserbehörde und deren Forderungen für zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Werte.

Zusätzliche Rührwerke zur besseren Durchmischung der Teiche, Erneuerung der Phosphatfällung, Erneuerung der Belüfter.

Wir müssen nach dem Recheneinbau den Nachweis bringen, dass die Anlage nach den regeln der Technik läuft. Externe Begutachtung mit Bewertung erforderlich.

Stickstoff liegt bei 32,2 mg/l

Phosphor bei 5,34 mg/l

CSB bei 158 mg/l

#### **15. Verschiedenes**

- Stefan fragt nach dem Zustand der Sandfänge, sollen teilweise entschlammt werden
- Aktion „Saubere Gemeinde“ findet am 28.03.26 statt.
- Malermeister Kölsche hat für den Beamer geeignete Farbe angebracht und die Scheiben mit Verdunklungsfolie ausgestattet, nur für den Materialpreis. Vielen lieben Dank
- Der Bauhof ist mit dem neuen Schlepper sehr zufrieden
- Die Schafe werden von der Anlage geholt, da einige Tiere krank geworden sind. Jörg bietet an regelmäßig mit dem Mulcher die Anlage zu mähen. Die Wege werden wieder von Anja mit dem kleinen Rasenmäher gemäht.
- Es soll bekannt gegeben werden, dass die gelben Tonnen kostenlos sind

#### **Nicht öffentlicher Teil:**

#### **16. Beratung und Beschlussfassung Grundstücksangelegenheiten Klint**

Es werden noch einmal Gespräche mit dem Antragssteller geführt und danach erneut beraten.

9 – Ja- Stimmen

**Anja Funk**  
Protokollführerin